



Spielzeugfarbe Aqua

auf Schellackbasis

8005 farblos, 8005 1-15 farbig

125 ml - 375 ml



Grundierung und Endbeschichtung für Kinderspielzeug

- volldeklariert
- aus natürlichen Rohstoffen
- 99% nachwachsend und mineralisch
- seidenglänzend
- in leuchtenden Farben
- wasserverdünnbar
- schnelltrocknend
- geruchlos
- schmutzabweisend
- erfüllt Kinderspielzeugnorm EN 71,3



Eigenschaften:

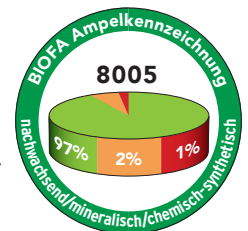
Spielzeugfarbe Aqua ist eine wasserverdünnbare, leuchtend bunte Farbe für Kinderspielzeug auf wässriger Schellackbasis. Sie besteht aus natürlichen Rohstoffen und enthält keine belastenden Zusätze. Die behandelten Holzteile sind seidenglänzend, diffusionsfähig und schmutzabweisend. Sie erfüllt die Spielzeugnorm EN 71, 3+9.

Folgende Farbtöne sind standardmäßig lieferbar: 8005-1 gelb, 8005-2 gelborange, 8005-4 rot, 8005-5 ozeanblau, 8005-6 grün, 8005-7 hellgrün, 8005-8 schwarz, 8005-9 tiefschwarz, 8005-11 weiß „Konzentrat“ (siehe unter Vorbehandlung!), 8005-15 lindgrün. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Hierzu aber unbedingt Vorversuche machen!

Inhaltsstoffe:

Wasser, Schellack, Lebensmittelfarbstoffe je nach Farbton, Phenoxyethanol (für Kosmetik zugelassenes Konservierungsmittel).

Nur im Farbton weiß 8005-11 sind enthalten: Wasser, modifizierte Sojafettsäure, Titandioxid, Kreide, mehrwertiger Alkohol, Quellton, Netzmittel, Entschäumer.





Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Die Holzteile müssen trocken (max. 12% Feuchte), saugfähig, schmutz-, staub- und fettfrei sein. Sauberer Schleifaufbau bis mind. P 180 wird empfohlen.

Achtung! Die Spielzeugfarbe weiß 8005-11 wird aus Stabilitätsgründen als Konzentrat geliefert. Die Gebinde sind daher unterfüllt. Vor der Verarbeitung diese zuerst mit destilliertem Wasser auffüllen und gut homogen verrühren. Die verdünnte Farbe innerhalb von 14 Tagen verarbeiten. Nur so viel Farbe verdünnen, wie in diesem Zeitraum verarbeitet wird.

2. Verarbeitung: Spielzeugfarbe gut aufrühren und gleichmäßig durch Tauchen, Streichen, Spritzen oder Wischen auftragen. Auch zum Trommeln geeignet. Je nach Holzart können Farbe und Intensität stark abweichen.

Wichtig: Für einen noch besseren Schutz der farbigen Oberfläche empfehlen wir eine Endbeschichtung mit dem schweiß- und speichel-echten Hartöl Aqua seidenmatt 8045 / matt 8245. Unbedingt Vorversuche machen (vor allem bei Farbtonmischungen)! Nicht unter 12°C verarbeiten!

Spritztechnische Verarbeitung: Spritzen mit Becherpistole:
Druck: 2,5-3 bar, Düsendurchmesser: 1,5 - 1,7 mm.

Spritzen mit Air-Mix-Anlage: Pumpendruck: 2,0 bar, Düsendurchmesser: 0,28 mm.

Der Abstand vom Untergrund zur Spritzpistole sollte höchstens 15 cm betragen.

Werkzeug-Empfehlung:



1. 009909 / 009910 Flachpinsel 40 mm / 60 mm für wässrige Produkte
2. 0600 BIOFA Pinselfeuchtmittel zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselfeuchtmittel 0600 und Wasser reinigen.

Trocknung:

Nach 20 bis 30 Minuten (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte).

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

50-80 ml/m² bzw. 13-20 m²/l, ist jedoch stark von der Saugfähigkeit und der Beschaffenheit des Untergrundes und der Applikationsart abhängig.

Im Bedarfsfall durch Vorversuche ermitteln.

Lagerung:

Kühl, frostfrei und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit unangebrochener Gebinde 1 Jahr!

Gebinde:

Innenlackierte Weißblechdose/-eimer

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

8005 enthält max. 0 g/l VOC.